



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 031420g

FIRMA

Rohrdorfer Trippl Steinbruch GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 02.04.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

07.08.2025

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

C5D46F36944361DF3A6D2165F587346F8133216B
35F4B802B8F615FC03B98078

Dipl.-Ing. Walter Tunka MBA, geb. 09.04.1975

Ing. Günther Lederhaas , geb. 16.12.1964

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	1.154.019,97	1.096.742,21
Anlagevermögen	433.142,25	515.772,75
Sachanlagen	433.142,25	515.772,75
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	433.142,25	515.772,75
Umlaufvermögen	720.877,72	580.969,46
Vorräte	103.202,00	75.679,00
unfertige Erzeugnisse	77.550,00	57.130,00
fertige Erzeugnisse und Waren	25.652,00	18.549,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	134.516,61	321.109,17
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.359,79	46.700,23
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und nahestehenden Unternehmen	97.064,49	63.221,75
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	6.092,33	211.187,19
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	483.159,11	184.181,29
PASSIVA	1.154.019,97	1.096.742,21
Eigenkapital	471.172,10	269.609,70
eingefordertes Stammkapital	36.336,42	36.336,42
Stammkapital	36.336,42	36.336,42
davon eingezahlt	36.336,42	36.336,42
Bilanzgewinn	434.835,68	233.273,28
davon Gewinnvortrag	233.273,28	182.602,38
Rückstellungen	430.845,71	393.668,62
Steuerrückstellungen	53.500,00	0,00
sonstige Rückstellungen	377.345,71	393.668,62
Verbindlichkeiten	252.002,16	433.463,89
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	172.002,16	253.463,89
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	80.000,00	180.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.197,38	17.199,20
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	30.197,38	17.199,20
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und nahestehenden Unternehmen	221.577,00	415.905,62
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	141.577,00	235.905,62
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	80.000,00	180.000,00
sonstige Verbindlichkeiten	227,78	359,07
davon aus Steuern	227,78	217,42
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	227,78	359,07
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00

Rohrdorfer Trippl Steinbruch GmbH, Kapfenberg

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten bei den entsprechenden Posten im Anhang angegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die im Vorjahr angewandten Bewertungsmethoden wurden im vorliegenden Jahresabschluss beibehalten.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 Jahren zugrunde gelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Im Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude, Grundstückseinrichtungen auf Fremdgrund	10 - 20	Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 - 20	Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10	Jahre

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Jahr des Zuganges als Abgang behandelt

Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse sind zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Die Rückstellungen für Rekultivierung werden mit dem Erfüllungsbetrag erfasst und mit dem 7-Jahres-Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgezinst. Bei der Restlaufzeit zur Ermittlung des Barwertes wird die geschätzte Dauer bis zum Eintritt der Rekultivierungsverpflichtung angesetzt und daraus auch der laufzeit-adäquate Zinssatz abgeleitet. In der Berechnung zum 31.12.2024 wurden erwartete Kostensteigerungen berücksichtigt.

Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel dargestellt (vergleiche Anlage zum Anhang).

Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 82.630,50 (Vorjahr: TEUR 60) vorgenommen.

Umlaufvermögen

Vorräte

Der Bestand der fertigen und unfertigen Erzeugnisse erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 75.679,00) um EUR 27.523,00 auf EUR 103.202,00.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen besteht eine Einzelwertberichtigung in Höhe von EUR 610,35 (Vorjahr: TEUR 0).

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und nahestehenden Unternehmen, sind zur Gänze Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten eine Rückstellung für Rekultivierungskosten in Höhe von EUR 373.923,21 (Vorjahr: TEUR 368).

Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten haben Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 80.000,00 (Vorjahr: TEUR 180) gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und nahe- stehenden Unternehmen eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, alle anderen Verbindlich- keiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und nahestehenden Unternehmen, betreffen in Höhe von EUR 180.000,00 (Vorjahr: TEUR 280) Darlehensverbindlichkeiten und in Höhe von EUR 41.577,00 (Vorjahr: TEUR 136) Verbindlichkei- ten aus Lieferungen und Leistungen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen den Verkauf von Mineralrohstoffen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen EUR 6.736,66 (Vorjahr: TEUR 66) und beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Vorjahr: Erträge aus Anla- genabgängen).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten, wie im Vorjahr, insbesondere Instandhal- tungsaufwendungen, Aufwendungen für Leiharbeitnehmer, Miet- und Leasingaufwendungen sowie Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen, insbesondere Frachtkosten.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2024, ebenso wie im Vorjahr, **keine** eigenen Arbeitnehmer.

Organe der Gesellschaft

Als Geschäftsführer der Gesellschaft waren bzw. sind bestellt:

Ing. Günther Lederhaas, Graz

Dipl.-Ing. Walter Tunka, MBA, Langenzersdorf

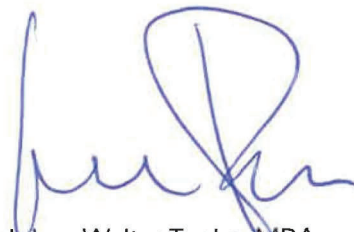
Kapfenberg, am 2. April 2025

Die Geschäftsführung:

Ing. Günther Lederhaas



Dipl.-Ing. Walter Tunka, MBA



Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

Rohrdorfer Trippel Steinbruch GmbH, Kapfenberg

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		
	Stand am 1.1.2024	Zu- gänge	Stand am 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	3.885,00	0,00	3.885,00
II. Sachanlagen:			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	186.200,32	0,00	186.200,32
2. Technische Anlagen und Maschinen	997.623,37	0,00	997.623,37
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	670.762,27	0,00	670.762,27
	1.854.585,96	0,00	1.854.585,96
	1.858.470,96	0,00	1.858.470,96

Kumulierte Abschreibungen			Nettobuchwerte	
Stand am 1.1.2024	Zu- gänge	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.885,00	0,00	3.885,00	0,00	0,00
186.200,32	0,00	186.200,32	0,00	0,00
997.623,37	0,00	997.623,37	0,00	0,00
154.989,52	82.630,50	237.620,02	433.142,25	515.772,75
1.338.813,21	82.630,50	1.421.443,71	433.142,25	515.772,75
1.342.698,21	82.630,50	1.425.328,71	433.142,25	515.772,75